



Wiesmoor, 31. März 2021

## Wiesmoorer Johanniter starten Karfreitag mit Corona-Teststation

**Termine online buchbar – Aurich startet nächste Woche**

Der Ortsverband Wiesmoor der Johanniter-Unfall-Hilfe eröffnet am Karfreitag, 2. April, in seiner Dienststelle an der Oldenburger Straße 2-4 eine Corona-Teststation. Von 14 bis 18 Uhr können sich Bürgerinnen und Bürger kostenlos auf das Virus SARS CoV-2 testen lassen. Ostersonntag, Ostermontag und Osterdienstag ist die Teststation jeweils von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr geöffnet. In den folgenden Wochen testen die Wiesmoorer Johanniter dann jeweils montags, mittwochs und freitags von 19 bis 21 Uhr und sonntags von 14 bis 19 Uhr. Durchgeführt werden die Antigen-Schnelltests von entsprechend geschulten ehrenamtlichen Sanitäterinnen und Sanitätern der Wiesmoorer Johanniter. „Wir wissen, dass viele Menschen gerade an den Ostertagen ihre Liebsten besuchen und dabei sicher gehen wollen, dass sie das Virus nicht in sich tragen“, erklärt Diana Borchelt, Ortsbeauftragte der Wiesmoorer Johanniter, den Start und die Öffnung der Teststation während der Ostertage. „Wir bieten ihnen deshalb die Möglichkeit, sich zum Beispiel vor einem Besuch testen zu lassen.“

Am Freitag nächster Woche, 9. April, eröffnet zudem der Johanniter-Ortsverband Aurich eine Teststation in der Dienststelle am 2. Leegmoorweg 2 B in Aurich-Sandhorst. Geplant sind Öffnungszeiten während des Vormittags und in den Abendstunden. „Wir werden die Öffnungszeiten nach den Erfahrungen der ersten Tage anpassen“, sagt Helene Frieden, Dienststellenleiterin der Auricher Johanniter. Angeboten wird auf jeden Fall die Testmöglichkeit während der Abendstunden.

Den kostenlosen Bürgertest können Menschen ohne Erkältungssymptomen einmal pro Woche in Anspruch nehmen. Eine Altersbegrenzung gibt es nicht. Einzige Bedingung ist, dass die Kinder bereits sprechen können. „Wir fragen das Kind, ob es getestet werden möchte. Mit Zwang würde es nicht

**Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.**  
**Regionalverband Weser-Ems**  
Stefan Greiber  
Fachbereichsleiter  
Kommunikation

Alte Fleiwa 2a  
26121 Oldenburg

T. 0441 97190-32  
M. 0162 2964750  
stefan.greiber@johanniter.de

[www.johanniter.de/weser-ems](http://www.johanniter.de/weser-ems)

funktionieren“, erklärt Diana Borchelt. Dazu muss das Kind die Frage verstehen und eine Antwort formulieren können. Termine sowohl für die Teststation Wiesmoor als auch für die Teststation Aurich und alle weiteren Teststationen der Johanniter-Unfall-Hilfe in der Region können online gebucht werden unter [www.johanniter.de/schnelltest-nb](http://www.johanniter.de/schnelltest-nb), per Mail an [kundenservicecenter.oldenburg@johanniter.de](mailto:kundenservicecenter.oldenburg@johanniter.de) oder telefonisch unter 0441 35069430.

## **Bildunterschrift (Fotonachweis: Lars Johnson/Johanniter)**

Druckfähige Fotos finden Sie unter <https://www.picdrop.com/johanniter.we/L6rGWUTozL>. Die Johanniter betreiben in der Region mehr als 20 Stationen für Antigen-Schnelltests auf das Virus SARS CoV-2.

Die folgenden Informationen basieren unter anderem auf Empfehlungen des Robert-Koch-Institutes zur Testung und zum Kontaktmanagement im Zusammenhang mit SARS-CoV-2, der Nationalen Teststrategie, den Empfehlungen des Paul-Ehrlich-Institutes und den Erkenntnissen der Weltgesundheitsorganisation sowie von Forschungsarbeiten zur Übertragung der Infektion durch Patienten ohne Symptome.

### **Für wen ist ein Antigen-Schnelltest sinnvoll?**

Beschwerdefreien Personen ohne Kontakt zu einer COVID-19-Erkrankten sollten vorrangig mit den Antigen-Schnelltests getestet werden.

Damit können zwei Überträgergruppen besser identifiziert werden:

- Die Gruppe der sogenannten „silenttransmitters“ - Personen, die keine Symptome entwickeln.
- Infizierte Personen, die erste Krankheitssymptome zeitliche verzögert zeigen. Diese Gruppe ist laut Robert-Koch-Institut sehr relevant in Bezug auf Neuinfektionen.

### **Wann ist ein Antigen-Schnelltest sinnvoll?**

Antigen-Schnelltests sind geeignet, um Infektionen in größeren Gruppen auszuschließen.

Hinweis: Schnelltest-Abstrich-Ergebnisse sind laut Robert-Koch-Institut nicht geeignet, um eine Gesundheitsüberwachung oder eine Quarantäne aufzuheben oder vorzeitig zu beenden.

### **In welchem Fall ist der Antigen-Schnelltest nicht geeignet?**

Ein Antigen-Schnelltest ist nicht geeignet, wenn ein Verdacht auf eine COVID-19-Infektion besteht und dieser Verdacht geklärt werden muss. Ein positiver Schnelltest etwa muss zusätzlich mit einem sogenannten PCR-Test geprüft werden.

Lt. Empfehlung des Robert-Koch-Institutes und der [Nationalen Teststrategie](#) sollen Personen, die Kontakt zu infizierten oder erkrankten Personen hatten (Kontaktpersonen), zum richtigen Zeitpunkt vorrangig mit einer PCR-Testung abgeklärt werden. Daher sind auch diese Personen an die hausärztliche Versorgung zu verweisen und keine Zielgruppe der Bürgertestungen.

### **Wann wird ein PCR-Test empfohlen?**

Die nationale Teststrategie und die Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts sehen einen PCR-Test in folgenden Fällen vor:

- bei Symptomen (vor allem Husten, Fieber, Schnupfen, Geruchs-/Geschmacksstörungen)
- bei Kontakten zu bestätigten COVID-19-Erkrankten
- bei Betroffenen von COVID-19-Ausbrüchen
- bei Rückkehrern aus Risikogebieten